

Presseinformation

6. Mai 2022

Gartenkompetenz touristisch nutzen: Konzept für Erlebnisraum Region Tulln in Ausarbeitung

Danninger, Eichtinger: Neues Angebot soll Gäste ansprechen und Wertschöpfung steigern

Der „Erlebnisraum Region Tulln“ soll sich bis 2025 durch seine touristische Gartenkompetenz zu einem Synonym für ein zukunftsorientiertes, grünes, naturnahes und nachhaltiges Lebensgefühl entwickeln. In einem Projekt der LEADER-Region Donau NÖ-Mitte wird aktuell ein Konzept für einen stimmigen Erlebnisraum erarbeitet. Ziel ist die Schaffung eines qualitativ hochwertigen touristischen Angebots, das sowohl die Bedürfnisse der Tagesausflugs- als auch der Nächtigungsgäste berücksichtigt.

„Niederösterreich bietet eine Vielfalt an touristischen Attraktionen für Jung und Alt. Durch die laufende Weiterentwicklung des Angebots kann eine langfristige Steigerung der regionalen Wertschöpfung erzielt werden – auch die Betriebe vor Ort profitieren“, zeigt sich Wirtschafts- und Tourismuslandesrat Jochen Danninger erfreut. Die Stadt Tulln liegt idyllisch an der Donau und hat in den letzten Jahren große Bekanntheit als ökologische Gartenhauptstadt Österreichs erlangt. Mit der Erlebniswelt „Natur im Garten“ im Rahmen von DIE GARTEN TULLN, der internationalen Gartenbaumesse, Top-Gartenbaubetrieben und ökologisch gepflegten Grünräumen in der Stadt bietet Tulln während des ganzen Jahres ein ansprechendes Gesamterlebnis für Gartenfreunde. Im Jahr 2018 war Tulln überdies Austragungsort von „Green Art“. „Der Gartentourismus hat sich in den vergangenen Jahren in Niederösterreich etabliert und ist zu einem wichtigen Impulsgeber für eine sanfte und nachhaltige Tourismusedwicklung geworden“, betont Danninger.

„Niederösterreich als ökologisches Gartenland Nummer 1 in Europa zeigt, wie das Thema Garten auch touristisch genutzt wird. Mit der NÖ-Umweltbewegung ‚Natur im Garten‘ sind auch jene Expertinnen und Experten am Projekt in Tulln beteiligt, die der Garant für ökologische Gartenkompetenz sind. DIE GARTEN TULLN, Europas erste ökologische Gartenschau, und die Tullner Donaulände als wunderbar angelegter ‚Natur im Garten‘ Schaugarten sind perfekte Ausgangspunkte, um Gartenerlebnisse an der Donau und im Tullnerfeld erleben

Presseinformation

zu können“, informiert Landesrat Martin Eichtinger, Schirmherr der NÖ-Umweltbewegung „Natur im Garten“.

Im Rahmen des Konzepts zum Erlebnisraum Region Tulln sollen zunächst die Gartenhighlights rund um Tulln in den Vordergrund gestellt werden und dann schrittweise die Region Wagram und die Partnergemeinden der LEADER-Region Donau NÖ-Mitte einbezogen werden. „Das Konzept umfasst unter anderem die Entwicklung des gesamten Erlebnisraums, die Darstellung einer Erlebnislandkarte, die Entwicklung einer Gesamterlebnisroute zum Thema Garten oder auch den Aufbau von Kooperationen“, informiert Bernhard Schröder, Geschäftsführer Donau NÖ Tourismus GmbH.

Das Land Niederösterreich hat kürzlich die Unterstützung dieses Projektes aus Mitteln des EU-Programms LEADER und der ecoplus Regionalförderung auf Initiative von Landesrat Jochen Danninger beschlossen.

Weitere Informationen: Wirtschaftsagentur ecoplus, Markus Steinmaßl, Telefon 02742/9000 196 19, E-Mail m.steinmassl@ecoplus.at bzw. Büro Landesrat Jochen Danninger, Mag. Andreas Csar, Telefon 02742/9005-12253, E-Mail andreas.csar@noel.gv.at.